



Titelfoto: zVg
Thomas Blättler

Ein Echo aus den Alpen

Hauptversammlung des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes in Schwanden GL,
Freitag, 15. November 2024

- ▶ Alexander Rösli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Agrarsoziologie an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Ein Echo aus den Alpen

- ▶ **Das Projekt**

«Motiviertes und treues Alppersonal - Rahmenbedingungen für den Arbeitsort Alp»

- ▶ **Ein Echo von wem?**

Teilnehmende an der Umfrage und den Interviews

- ▶ **Das Echo**

Resultate aus Umfrage und Interviews

- ▶ **Wie weiter?**

Nächste Schritte und erste Ideen



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Das Projekt

«Motiviertes und treues Alppersonal - Rahmenbedingungen für den
Arbeitsort Alp»

Hintergrund des Projekts

Der Alpwirtschaft fehlt ausreichend qualifiziertes, langjähriges Personal.

- ▶ Wie kann die Alpwirtschaft genügend und qualifiziertes Personal rekrutieren bzw. ausbilden?
- ▶ Wie kann eine einzelne Alp die Personalwechsel minimieren?



Projektteam und Projektpartner



Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband
Société suisse d'économie alpestre
Società svizzera di economia alpestre



Sandra Contzen, Alexander Rösli, Michael Feller, Thomas Blättler

Selina Droz, Karin Ehrensperger

Begleitgruppe:

- ▶ Matthias Grossmann, Leiter Fachstelle Alpwirtschaft, INFORAMA BE
- ▶ Theo Pfyl, alpwirtschaftlicher Berater, Landwirtschaftliche Beratung Römerrain SZ
- ▶ André Summermatter, Berater Alpwirtschaft VS
- ▶ Frédéric Ménétrey, Direktor Freiburgerische Landwirtschaftskammer, Vorstand Freiburger Alpwirtschaftlicher Verein, FR
- ▶ Pierre Praz, Experte Berghilfe
- ▶ Daniel Mettler, Gruppenleiter ländliche Entwicklung AGRIDEA
- ▶ Maximilian Meyer, Forschungsstation Alpwirtschaft Agroscope
- ▶ Andrea Koch, Fachbereich Direktzahlungsgrundlagen, BLW

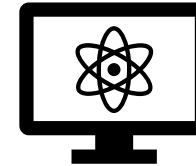
Ziele des Projekts

Zwei Ziele:

- ▶ Das Projekt möchte Wissen zur Verfügung stellen, um ideale Rahmenbedingungen für die Loyalität von Alppersonal schaffen zu können.
- ▶ Das Projekt möchte Grundlagen zur Förderung von möglichen Erwerbsskombinationen (Alp- und Nebensaison) erarbeiten.

Vorgehensweise im Projekt

- ▶ **1. Schritt: Eine Online-Umfrage beim Alppersonal**



- ▶ **2. Schritt: Interviews mit Alppersonal**



- ▶ **3. Schritt: Workshop mit Alpverantwortlichen und Personen aus der Branche**





Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Ein Echo von wem?

Teilnehmende an der Umfrage und den Interviews

Ein Echo von wem?

20% haben Kinder

Ausbildung:
37% Tertiärabschluss
35% landwirtschaftliche Ausbildung
60% Alpwirtschaftliche Kurse

Geschlecht:
56% Frauen
43% Männer

Anzahl Personen:
366 bei Umfrage
(23 Interviews)

Herkunft:
2/3 aus der Schweiz
1/3 aus Nachbarländern

Ø-Alter:
39.7-jährig

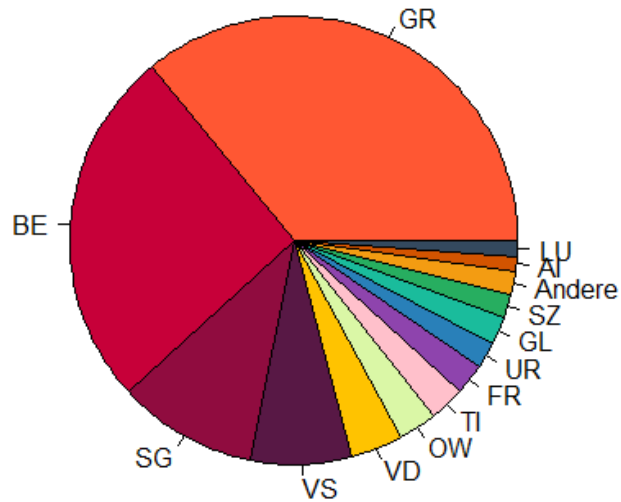
Landwirtschaftsbezug:
38% ohne starken Bezug
28% starken Bezug
28% auf einem Betrieb aufgewachsen

Ø-Anzahl Alpsommer:
6.38

Ø-Anzahl Alpen:
3.08

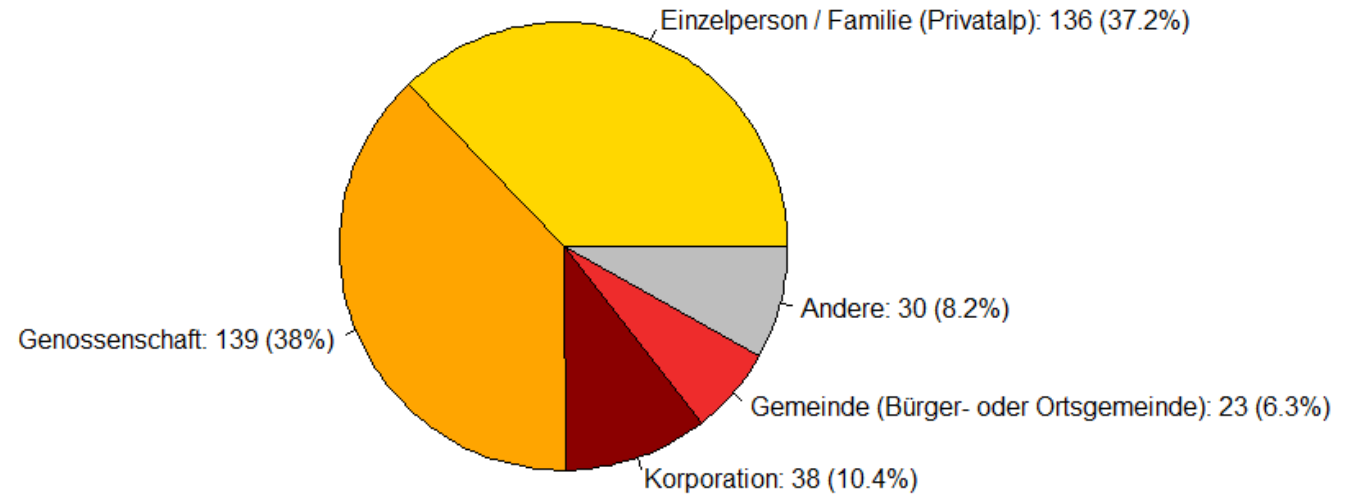
Ein Echo von wo?

Alpen der Teilnehmenden nach Kanton



GR: 128 (35.3%)
BE: 92 (25.3%)
SG: 36 (9.9%)
VS: 26 (7.2%)
VD: 13 (3.6%)
OW: 10 (2.8%)
TI: 9 (2.5%)
FR: 8 (2.2%)
UR: 7 (1.9%)
GL: 7 (1.9%)
SZ: 6 (1.7%)
Andere: 6 (1.7%)
AI: 4 (1.1%)
LU: 4 (1.1%)

Wer war Ihr Arbeitgeber auf der letzten Alp?





Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

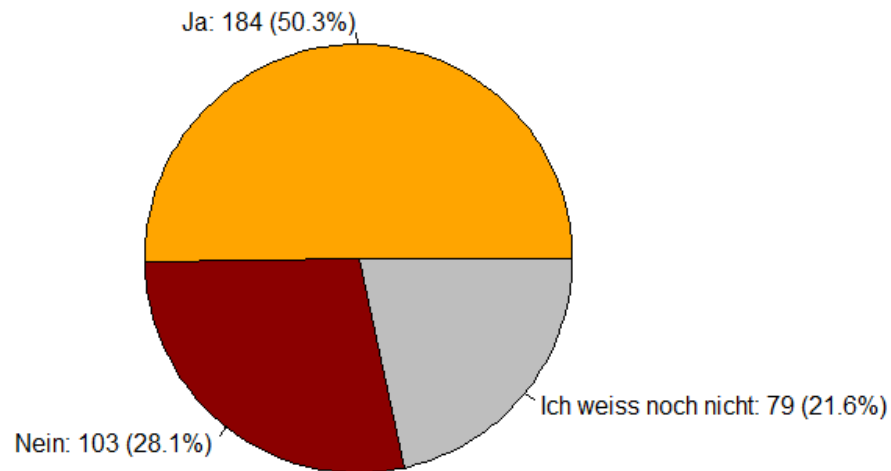
Das Echo

Resultate aus Umfrage und Interviews

Alp-Rückkehr

n = 366

Werden Sie nächstes Jahr wieder auf eine Alp gehen?



Gründe, **nicht** mehr auf **eine** Alp zu gehen

- ▶ Hauptgründe:
 - veränderte Lebensbedingungen
→ Familiengründung/Einschulung/
Betriebsübernahme/Jobwechsel etc.
 - Arbeitssituation ausserhalb der
Alpsaison
- ▶ Weitere Gründe:
 - Arbeits- und
Anstellungsbedingungen
 - Alpverantwortliche

*Alpexterne
Faktoren*

*Alpinterne
Faktoren*

Alp-Rückkehr

Gründe, **nicht** mehr auf **dieselbe** Alp zu gehen

n = 184

▶ Hauptgründe:

- Interesse an anderen Strukturen oder Regionen
- Alpverantwortliche und Alp-Team / Alpleben

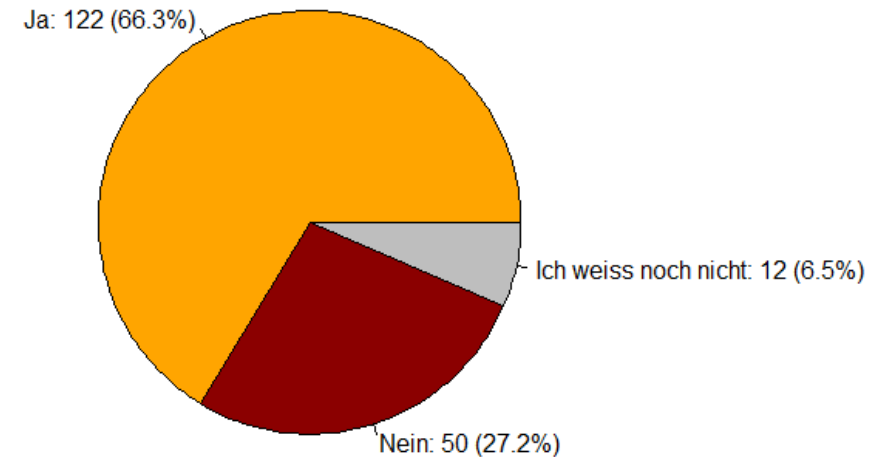
← *Alpexterne Faktoren*

← *Alpinterne Faktoren*

▶ Weitere Gründe:

- Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Werden Sie nächstes Jahr wieder auf dieselbe Alp gehen?



Bewertung der letzten Alp

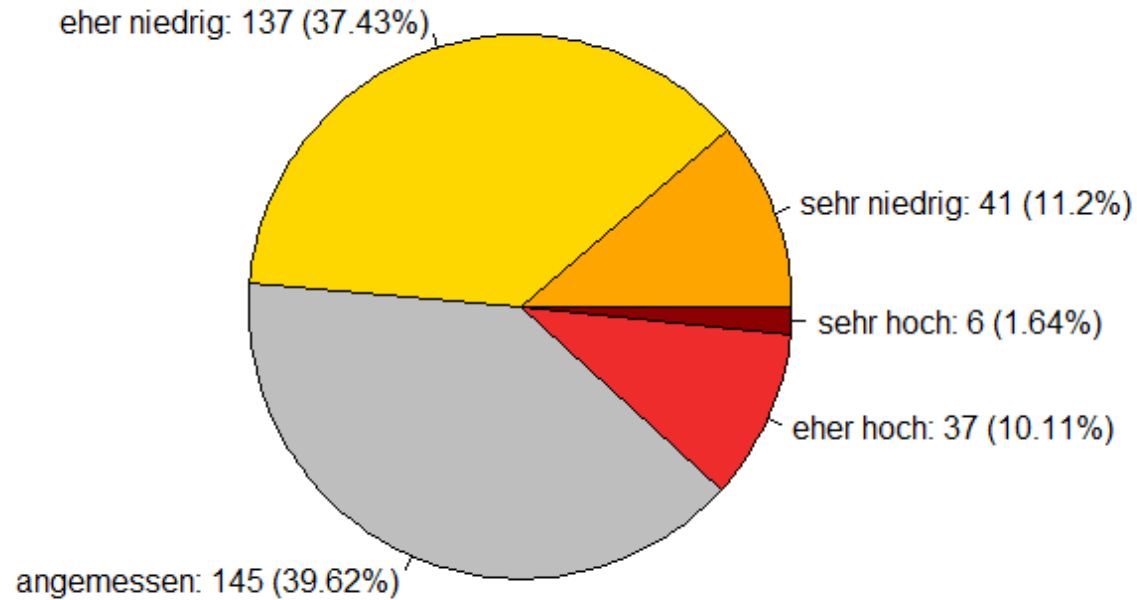
Rückkehr auf eine Alp				
Bewertung	Rückkehr: Ja	Rückkehr: Nein	Differenz absolut	Differenz %
Alp-Team	4.28	4.38	0.11	2.5%
Erschliessung & Lage	4.22	4.21	-0.02	-0.4%
Alpverantwortliche	4.20	4.05	-0.15	-3.7%
Arbeitsbedingungen	4.16	3.98	-0.18	-4.4%
Wohngebäude	3.98	3.95	-0.03	-0.7%
Alpleben	3.98	3.80	-0.17	-4.4%
Ökonomiegebäude	3.87	3.81	-0.06	-1.6%
Anstellungsbedingungen	3.73	3.67	-0.05	-1.5%
Gesamtbewertung	4.05	3.98	-0.07	-1.7%

1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = genügend / 4 = gut / 5 = sehr gut)

Rückkehr auf dieselbe Alp				
Bewertung	Rückkehr: Ja	Rückkehr: Nein	Differenz absolut	Differenz %
Alpverantwortliche	4.57	3.39	-1.18	-25.9%
Alp-Team	4.49	3.73	-0.76	-17.0%
Arbeitsbedingungen	4.33	3.80	-0.53	-12.3%
Erschliessung & Lage	4.33	4.09	-0.24	-5.5%
Alpleben	4.17	3.54	-0.63	-15.1%
Wohngebäude	4.07	3.84	-0.23	-5.5%
Ökonomiegebäude	3.96	3.70	-0.26	-6.5%
Anstellungsbedingungen	3.82	3.52	-0.30	-7.9%
Gesamtbewertung	4.22	3.70	-0.52	-12.2%

Alp-Lohn

Wie schätzen Sie Ihren letzten Alp-Lohn ein?



- ▶ Der Alp-Lohn bleibt ein Thema für das Personal.
- ▶ Es scheint tendenziell wenig Lohnprogression für mehr Alperfahrung zu geben.

Funktionen, Alp-Typen und Kantone

Gesamtbewertung der letzten Alp und Rückkehrquote nach Funktionen		
<i>1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = genügend / 4 = gut / 5 = sehr gut</i>		
Funktion	Bewertung	Rückkehrquote
Mutterkuhhirt:in	4.21	58%
Senn:in	4.04	43%
Kuhhirt:in	4.01	38%
Zusenn:in	3.99	43%
Jungvieh-/Rinderhirt:in	3.96	57%
Ziegenhirt:in	3.87	59%
Schafhirt:in	3.75	74%

➔ **Alp-Typ:** Die Bewertung (3.86) und die Rückkehrquote (44.85%) auf Privatalpen sind tiefer als auf Gemeinschaftsalpen (z.B. Genossenschaftsalpen: 4.14 / 50.36%).

➔ **Kantone:**

Graubünden (8.01 Alpsommer, Rückkehrquote 57%, Bewertung 4.03),

Bern (3.89 Alpsommer, Rückkehrquote 38%, Bewertung 3.90),

St. Gallen (7.28 Alpsommer, Rückkehrquote 69%, Bewertung 4.14).

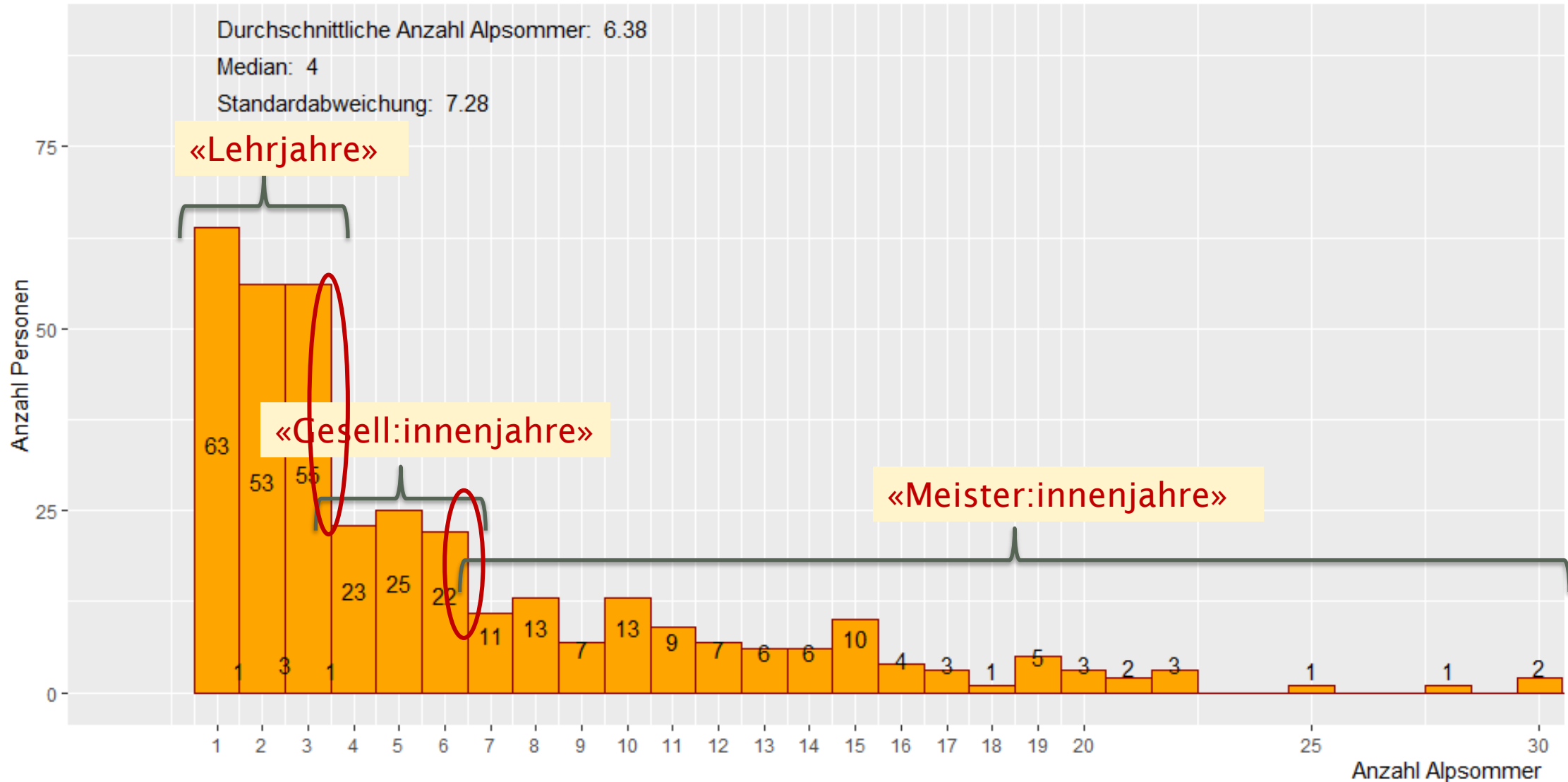
Alp-Rückkehr

- ▶ **Alpexterne Faktoren:** Die Hauptargumente der befragten Personen bei einer Nicht-Rückkehr / Unsichere Rückkehr sind die **Lebens- und Arbeitssituation.**
- ▶ **Alpinterne Faktoren:** Ebenfalls wichtig Faktoren für die befragten Personen bei einer Nicht-Rückkehr bzw. Rückkehr sind die **Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, die Alpverantwortlichen und das Alp-Team.**
- ▶ **Tendenz:** In der Vergangenheit stand zunächst die Qualität der Ökonomiegebäude, dann die Qualität der Wohngebäude im Fokus, heute rückt die Personalführung in den Vordergrund.
Der Alp-Lohn bleibt ein Dauerthema.



Das Alpwerk als Handwerk – Erwartungen und «Alp-Biografien»

Anzahl Alpsommer



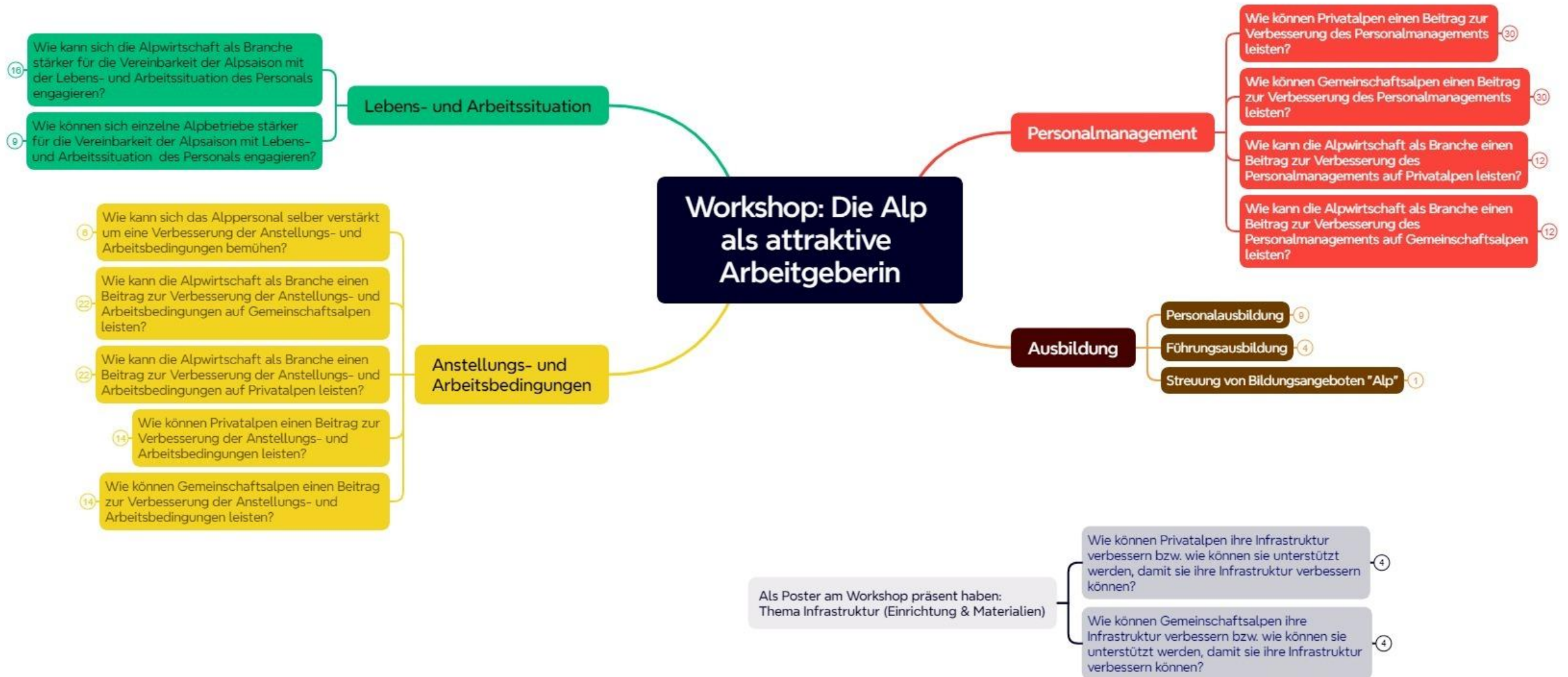


Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Wie weiter?

Nächste Schritte und erste Ideen

Workshop mit Alpverantwortlichen und Personen aus der Branche im Januar 2025



Presented with xmind



Weitere Fotos:
© Lena Rief

Ein Echo aus den Alpen

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!